



Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** ist im **Institut für Umweltwissenschaften – Arbeitsgruppe Geoökologie/Physische Geographie** am **Campus Landau** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine/n

Technische/n Assistentin/en bzw. Laborantin/en

befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **19,5 Stunden**.

Aufgabenschwerpunkte

- Bodenkundliche Geländeforschung mit Durchführung von Experimenten und Messungen sowie Etablierung neuer Methoden
- Erstellung einer Datenbank zur Vorbereitung von Projekten in Nepal und Peru auf der Basis von Laborexperimenten und Internetrecherche
- Durchführung von Laborarbeiten wie Probenvorbereitung und wechselnde Versuchsreihen sowie technische Unterstützung von Abschlussarbeiten

Einstellungsvoraussetzungen

Erwartet wird eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r technische/r Assistent/in oder Laborant/in mit einschlägiger Berufserfahrung. Darüber hinaus sollte der/die Stelleninhaber/in Kenntnisse auf dem Gebiet der Bodenkunde und der Botanik besitzen und über Erfahrungen in der Kohlenstoff- und Phosphorfraktionierung, der Bodenphosphoranalytik sowie der Anwendung von Techniken und Arbeitsmethoden auf dem Gebiet der thermischen Analyse verfügen. Kenntnis der Vorschriften über Sicherheit und Unfallverhütung sowie den Umgang mit Gefahrstoffen, EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Nutzung von Spezialsoftware werden vorausgesetzt. Gute deutsche und englische Sprachkenntnisse sowie der Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B sind erforderlich.

Persönliche Voraussetzungen

Technisches Geschick; Verständnis für wissenschaftliche Fragestellungen; hohe Belastbarkeit und Mobilität; Bereitschaft zu Feldarbeit auch bei widrigen Wetterbedingungen; absolute Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit; selbständige, strukturierte und akribische Arbeitsweise; Flexibilität; Kreativität; ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit; gute kommunikative Fähigkeiten; Organisationstalent.

Wir bieten:

Vergütung nach **Entgeltgruppe 9 TV-L** und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Bitte der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis beifügen). Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Hermann Jungkunst (Telefon: 06341 280 31475, E-Mail: jungkunst@uni-landau.de) gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum **12.10.2018** unter Angabe der **Kennziffer Ld 24/2018** an das **Referat L 21: Personal/Organisation/Wahlen, Fortstraße 7, 76829 Landau**. Bewerbungen per E-Mail bitte an **referat-L21@uni-koblenz-landau.de** senden und E-Mail-Anlagen immer **in einer einzigen PDF-Datei** beifügen.

Die Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgeschickt, daher bitten wir um Zusendung von unbeglaubigten Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, sondern lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.